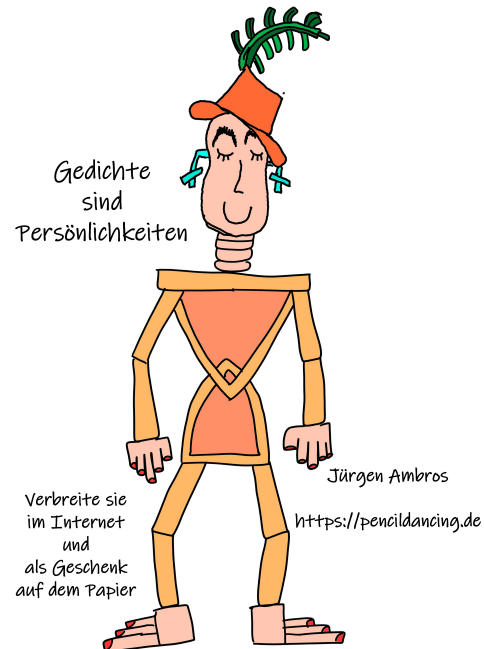


Gedichtgetümmel

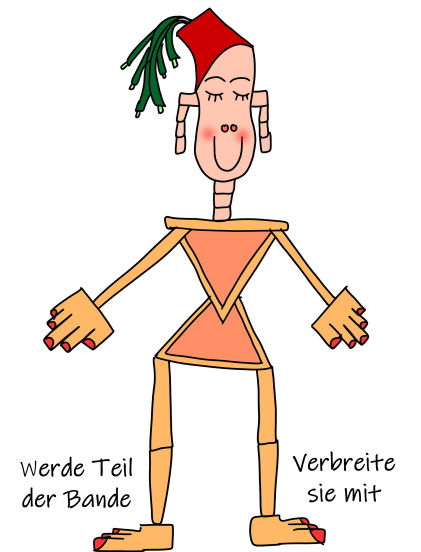
*

Hinter der hohen Dichterstirn
in Linksgehirn und Rechtsgehirn
hüpfen Gedichte aus dem Schrank.
Sie springen über Tisch und Bank
und rennen jubelnd durch die Stube
als freches Kind und böser Bube.
Niemand hält das Tamtam mehr auf
und stoppt sie in dem wilden Lauf,
weil sie genießen, froh zu spielen,
statt auf Belohnungen zu schielen

die sich gewiss erzielen ließen,
wenn sie das Paradies verließen.
Sie tollten lustvoll aus dem Vollen,
denn das, was sie erreichen wollen,
ist: Freude an der Sprache wecken.
Sie wollen niemanden erschrecken,
sondern die Menschen dazu bringen,
selber zu dichten und zu singen.
Möge das hier und jetzt gelingen.



Gedichte sind Persönlichkeiten
die sich im Internet verbreiten



Gutes Tröpfchen

*

Ein Gedicht, einsam und schüchtern,
bleibt deswegen selten nüchtern.
Hat es Alkohol im Blut,
spürt es, dass sich etwas tut,
fühlt sich plötzlich stark und groß,
glaubt, man findet es famos.
Hat es erst mal schwer geladen,
muss es in Champagner baden
und – hat es dann einen sitzen
– kommt's vor lauter Durst ins Schwitzen.
Ist es völlig hackendüch,
kennt es seine Grenzen nicht,
jedes Tröpfchen wird geöffnet,
denn es ist für Schnäpse offen.

Schwungvoll

*

Sicher auf dem Boden stehen.
Grader Rücken, Vorwärts gehen.
Knie anheben. Arme schwingen.
Dieser Tanz wird so gelingen.
Rhythmen klatschen.
Trommeln schlagen.
Fröhlich hüpfen.
Sprünge wagen.
Schwungvoll bleibt
das Leben leicht.
bis das Ende uns erreicht.

Voll wie eine Strandhaubitze,
lacht es über schlechte Witze.
Trinken wird sein Trösterehen!
All die starken Leberkleister
finden in ihm ihren Meister,
denn es trinkt und trinkt und trinkt,
bis es platt zu Boden sinkt.

Pro Sekunde mach ich Tick-Tack.
Dieses monotone Hick-Hack
raubt mir langsam meine Nerven
statt mir den Verstand zu schärfen.
Diese Arbeit ist für mich
viel zu einfach. Sicherlich.
Sie ist unter meiner Würde,
lästig, wird sie mir zur Bürde.
Ich beschließe eine Taktik:
anstatt Tick-Tack mach ich Tack-Tick,
um die Zeit zurückzudrehen.
Manchmal will ich rückwärts gehen.
Plötzlich aber wieder vor.
Das ist meine Art Humor,
um die Menschen zu verwirren,
damit sie sich zeitlich irren.
Ich bekann, wenn auch spät:
Individualität